

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre von Bewerbern bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten unserer Bewerberinnen und Bewerber gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Hierzu zählen auch alle Bewerber für Ausbildungs- und Praktikantenstellen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber, wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens erheben.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Stadt Eggenfelden, vertreten durch den 1. Bürgermeister, Rathausplatz 1, 84307 Eggenfelden
Telefon: 08721/708-0, E-Mail: stadt@eggenfelden.de

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Herr Hans Ruderer, Landratsamt Rottal-Inn, Ringstr. 4, 84307 Pfarrkirchen, Telefon:
08561/20539, E-Mail: hans.ruderer@rottal-inn.de

Städtischer Ansprechpartner Datenschutz:

Herr Helmut Moosburger, Stadt Eggenfelden, Rathausplatz 1, 84307 Eggenfelden
Telefon: 08721/708-42, E-Mail: datenschutz@eggenfelden.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. B und c, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h sowie Art. 88 Abs. 1 der DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes vom 15.05.2018 (GVBl S. 230).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt werden

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich den für die ordnungsgemäße Durchführung des Bewerbungsverfahrens und den für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses zuständigen Personen oder Gremien zugänglich gemacht. Im Einzelnen handelt es sich dabei um

- die Personalverwaltung, als die für die Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens zuständige Abteilung
- den 1. Bürgermeister, als Leiter der Stadtverwaltung und Zuständigen für die Dienstaufsicht über die Beamten und Beschäftigten der Stadt Eggenfelden
- die Mitglieder des für Personalangelegenheiten zuständigen Hauptausschusses in den Fällen, in denen nach der Geschäftsordnung der Stadt Eggenfelden die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses nicht mehr in der alleinigen Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters liegt
- die/den geschäftsleitenden Beamten/in, als Hauptverantwortliche/r Personal
- den Personalrat der Stadt Eggenfelden, der im Rahmen seiner Mitbestimmungsrechte in Personalangelegenheiten nach Art. 75 Abs. 1 Bayerisches Personalvertretungsgesetz bei Einstellungen zu beteiligen ist
- u.U. die künftigen Vorgesetzten bzw. Einrichtungsleitungen
- u.U. die Schwerbehindertenvertretung

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

5. Dauer der Speicherung

Spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden sämtliche elektronisch eingereichten Bewerberdaten gelöscht bzw. die in Papierform eingereichten Unterlagen datenschutzkonform vernichtet. Dies gilt nicht für Daten, die noch in einem eventuell anhängigen Verfahren benötigt werden. Diese Daten sind nach endgültigem Abschluss des Verfahrens zu vernichten.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft
Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 Buchst. b, c und d DSGVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer erteilten Einwilligung, besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit gegenüber der Stelle zu widerrufen, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)
Telefon: 089/212672-0
Fax: 089/212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de